



Dienststelle
02-7/921

Datum
20.04.2008

Auskunft erteilt
Herr Edwards

Tel.
02203-899 29 20

Besprechungsniederschrift (Ergebnisprotokoll)

Diktanzelle																																								
1	Besprechungsgegenstand Steuergruppe „Aufbau/Entwicklung“ eines Kompetenzzentrums in Köln-Porz																																							
2	Ort, Datum und Zeit der Besprechung Finkenberg-Schule, Städt. Förderschule Lernen, Stresemannstr. 15, 51149 Köln 15.04.2008, 14.00 – 16.00 Uhr																																							
3	Teilnehmer/Teilnehmerinnen <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">Frau Schröder</td> <td style="width: 25%;">Wilh.-Busch-Realschule</td> <td style="width: 25%;">Herr Borgen-Möller</td> <td style="width: 25%;">GGs Hohestr.</td> </tr> <tr> <td>Frau Wohlgemuth</td> <td>Kopernikussschule</td> <td>Herr Braun (in Vertretung von Frau Willscheid)</td> <td>GGs Adolph-Kolping-Str</td> </tr> <tr> <td>Herr Herwartz</td> <td>Berufskolleg Porz</td> <td>Herr Decker</td> <td>Fachberatung Kindergärten</td> </tr> <tr> <td>Herr Edwards</td> <td>Finkenberg-Schule</td> <td>Frau Beckmann</td> <td>IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung</td> </tr> <tr> <td>Frau Schmisckhe</td> <td>Eduard-Mörike-Schule</td> <td>Frau v. Westphalen-Gr.</td> <td>Schulamt SAB 4 u. 5</td> </tr> <tr> <td>Frau Hesse</td> <td>Integrative Kita Dülkenstr.</td> <td>Frau Dr. Authmann</td> <td>Gesundheitsamt Köln</td> </tr> <tr> <td>Frau Uebach</td> <td>Integrative Kita Elsdorfer Str.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>entschuldigt</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frau Overhage</td> <td>Jugendamt Porz</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Frau Schröder	Wilh.-Busch-Realschule	Herr Borgen-Möller	GGs Hohestr.	Frau Wohlgemuth	Kopernikussschule	Herr Braun (in Vertretung von Frau Willscheid)	GGs Adolph-Kolping-Str	Herr Herwartz	Berufskolleg Porz	Herr Decker	Fachberatung Kindergärten	Herr Edwards	Finkenberg-Schule	Frau Beckmann	IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung	Frau Schmisckhe	Eduard-Mörike-Schule	Frau v. Westphalen-Gr.	Schulamt SAB 4 u. 5	Frau Hesse	Integrative Kita Dülkenstr.	Frau Dr. Authmann	Gesundheitsamt Köln	Frau Uebach	Integrative Kita Elsdorfer Str.			entschuldigt				Frau Overhage	Jugendamt Porz		
Frau Schröder	Wilh.-Busch-Realschule	Herr Borgen-Möller	GGs Hohestr.																																					
Frau Wohlgemuth	Kopernikussschule	Herr Braun (in Vertretung von Frau Willscheid)	GGs Adolph-Kolping-Str																																					
Herr Herwartz	Berufskolleg Porz	Herr Decker	Fachberatung Kindergärten																																					
Herr Edwards	Finkenberg-Schule	Frau Beckmann	IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung																																					
Frau Schmisckhe	Eduard-Mörike-Schule	Frau v. Westphalen-Gr.	Schulamt SAB 4 u. 5																																					
Frau Hesse	Integrative Kita Dülkenstr.	Frau Dr. Authmann	Gesundheitsamt Köln																																					
Frau Uebach	Integrative Kita Elsdorfer Str.																																							
entschuldigt																																								
Frau Overhage	Jugendamt Porz																																							
5	Protokoll Herr Edwards																																							
5	Verteiler Teilnehmer/Teilnehmerinnen																																							
6	Besprechungsergebnisse <p>TOP 0 Auf Nachfrage einiger Teilnehmer/innen zu dem Artikel „Vision einer Schule ohne Schüler“ des Kölner Stadtanzeiger vom 15.04.2008 erläutert Herr Edwards, dass er sich von den von Herrn Frangenberg (Redakteur des KSTA) aufgeführten Äußerungen/Zitaten distanziert. Herr Edwards erklärt, dass er die abgedruckten Äußerungen in dem dargestellten Zusammenhang in dieser Form nicht gemacht habe und diese somit ein völlig falsches Bild von seinen Vorstellungen zum Thema Kompetenzzentrum wiedergeben.</p> <p>TOP 1 Nach Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird kurz erläutert, dass nicht entsprechend des Protokolls der 1. Arbeitssitzung vom 21.02.2008 Frau Bündler als Vertreterin für das Gesundheitsamt, sondern nach einer internen Entscheidung des Gesundheitsamtes Frau Dr. Authmann das Gesundheitsamt in der Steuergruppe vertreten soll. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen die Teilnahme von Frau Dr. Authmann.</p> <p>Darüber hinaus stellen die Steuergruppenmitglieder fest, dass zusätzlich die Teilnahme und Mitarbeit von Frau Bündler auf Grund ihrer langjährigen Erfahrungen mit Kindern im Bereich Grundschule und Kindergarten in Porz in der Steuergruppe notwendig ist.</p>																																							

Herr Edwards wird beauftragt, diesen Sachverhalt mit dem Leiter des Gesundheitsamtes Herrn Dr. Wegener zu klären.

Anmerkung:

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Dr. Wegener unterstützt das Gesundheitsamt die Steuergruppe Kompetenzzentrum Köln-Porz in vollem Umfang.

Frau Bündler wird zukünftig als weiteres vollwertiges Mitglied der Steuergruppe gemeinsam mit Frau Dr. Authmann an allen Sitzungen teilnehmen.

TOP 2

Auf der Grundlage der Arbeitsaufträge des 1. Arbeitstreffens vom 21.02.2008 wurden im Weiteren unter der Zielsetzung einer Konzeptentwicklung zum Aufbau/Ausgestaltung eines Kompetenzzentrums für sonderpädagogische Förderung in der Region Köln-Porz folgende erste Schritte besprochen und Aufträge erteilt:

1. Zum Aufbau einer „Hilfekette“ bzw. „Kompetenzkette“ erstellen Herr Borgen-Möller und Herr Edwards eine Liste aller Netzwerkakteure und Unterstützungspartner mit Kontaktdaten (Ansprechpartnern, Telefonnummern, etc.)
2. Der Aspekt der Prävention, insbesondere im Vorschul- und Grundschulalter, wird als zentrales Moment herausgestellt.
 - a. In diesem Zusammenhang bestehen jedoch noch datenschutzrechtliche Probleme, die z.B. einem regelmäßigen Austausch und Beratung zwischen Kindergarten – Schule, Schule – Jugendhilfe sowie weiterführende Schulen – Berufskolleg (u.a. fehlende Kenntnis bisheriger Förderpläne) gegenüberstehen.
Herr Decker und Frau Beckmann werden beauftragt zu klären, ob unter den gegenwärtigen rechtlichen Rahmenbedingungen eine erfolgreiche präventive Arbeit zwischen den Institutionen möglich ist oder ob, unter welchen Bedingungen und in welchem Umfang ggf. im Hinblick auf das Pilotprojekt „Kompetenzzentrum“ in der Region Porz eine Öffnung vorstellbar wäre.
 - b. Unter dem Aspekt der Prävention wurde im Weiteren hervorgehoben, dass von den Kolleginnen und Kollegen der Regelschulen möglichst frühzeitig und nicht erst mit Antragstellung eines AOSF eine Beratung seitens der Förderschulen angefragt werden sollte.
Zur genaueren Vorgehensweise und Erläuterung dieses Ansatzes können Frau Schmischke und Herr Edwards ab sofort zu Beratungsgesprächen in die Lehrerkonferenzen der Regelschulen eingeladen werden.
3. Auf den Wunsch nach konkreter Beratung sowie insbesondere nach geeigneter fachlicher Diagnoseinstrumentarien wird vereinbart, im 1. Halbjahr des kommenden Schuljahres 2008/09 eine gemeinsame Fortbildung in Form eines „open space“ unter dem Motto „FRÜZEITIG HINSCHAUEN“ (Ursachendiagnostik, Förderdiagnostik, ...) durchzuführen, in der es neben dem fachlichen Aspekt ganz besonders auch um den kollegialen Austausch der Schulen unter Einbeziehung der Fachdienste und des Gesundheitsdienstes im Hinblick einer weiteren, engeren Vernetzung geht. Federführend wird Frau Schmischke, unterstützt von Herrn Edwards, mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung beauftragt.
4. Um einen reibungslosen Informationsfluss aller Beteiligten zu gewährleisten, wird vereinbart, dass
 - a. Einladungen, Rundschreiben, Informationen grundsätzlich an alle Schulen und Institutionen der Region Porz versandt werden.
Hiermit wird zudem die Zielsetzung verfolgt, dass auch jene Schulen informiert sind, die derzeit noch nicht am Pilotprojekt teilnehmen.
 - b. noch vor den Sommerferien ein Schreiben mit Informationen
 - zum aktuellen Stand des Entwicklungsprozesses
 - zu der geplanten Plenumsveranstaltung Anfang kommenden Schuljahresan alle Schulen und Institutionen versandt wird.

c. ein Brief an alle Schulen zu den unter Punkt 2b (Beratung von Kollegien) und 3 (Fortbildung) Ende April 2008 versandt wird.

5. Aufgrund der Fülle der unterschiedlichen Professionen und Zuständigkeiten der verschiedenen Fachdienste werden diese zur kommenden Steuergruppensitzung eingeladen, um die individuellen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten, insbesondere aus dem Bereich der Jugendhilfe, zu klären.

6. Termine:

	Teilnehmer	Datum	Uhrzeit	Ort	Themen
Gespräch mit Hr. Adrian	Steuergruppe	05.05.2008	14.00	Finkenberg-Schule	Erfahrungen mit dem Aufbau eines Kompetenzzentrums in Schleswig-Holstein
Steuergruppensitzung	Steuergruppe	26.05.2008	14.00	Finkenberg-Schule	Unterstützungsmöglichkeiten der versch. Fachdienste
Steuergruppensitzung	Steuergruppe	12.06.2008	14.00	Finkenberg-Schule	Vorbereitungen <ul style="list-style-type: none"> • Plenumsitzung • Fortbildung
Elterninformationsveranstaltung	Beckmann Zierold Becker Köster-Ehling Edwards	05.05. 2008	19.30 – 21.30	Friedr.- Wilhelm- Gymnasium Severinstr. 241 50676 Köln	Informationsaustausch
Plenumsitzung	Vetreter aller Porzer Netzwerkpartner	Sept./Okt. 2008			Informationsaustausch
Fortbildung / open space „Frühzeitig Hinschauen“	Vertreter aller Schulen und Kitas	1. Halbjahr 2008/09			Diagnoseinstrumentarien Austausch

gez.
K. Edwards